BMX Bundesliga 2023, ergänzende Klarstellung

Wie bereits in Ziff.4.3 der Ausschreibung festgelegt, entspricht der Setz- und Transfermodus dem Reglement der UCI. Dieses bedeutet, dass in Klassen mit maximal 8 Starter nur 3 Vorläufe gefahren werden. Es erfolgt kein weiterer vierter Vorlauf oder Finallauf. Der Fahrer mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl der 3 Läufe hat das Rennen gewonnen hat. Bei Punktgleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem letzten Vorlauf.

Bei 9 Startern erreichen 7 Starter das Finale.

Die Startgatter werden in den Zwischenfinals nicht automatisch komplett aufgefüllt.

Die Startplötze im 1.Vorlauf werden per Zufall ermittelt. Ab dem 2.Vorlauf entscheidet die jeweilige Zeit aus dem vorherigen über die Startplatzwahl. Der Fahrer mit der schnellsten Zeit hat als Erster die Startplatzwahl.

Beispiel ¼ Finale

33 Starter in einer Klasse, davon kamen bis dato 32 Starter ins Viertelfinale. Nunmehr kommen nur 20 Fahrer weiter. vgl. UCI rulebook Part VI. (ANNEX 1 – Schedule of Heats – Seeding and Transfer System)

Das Reglement der UCI sieht zwar kein B-Finale vor, dennoch wird In den Klassen mit Halbfinale ein B-Finale gefahren.

Hinsichtlich der Klassenzusammenlegung ergeben sich keine Änderungen. Diese erfolgen gem. der Ausschreibung der BMX-Bundesliga.

Matthias Gelhaus